

Albert jr. erlebte diese Woche...

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 32

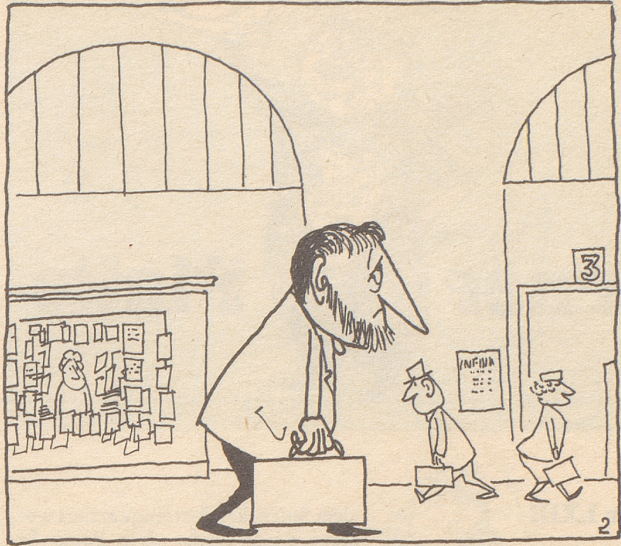
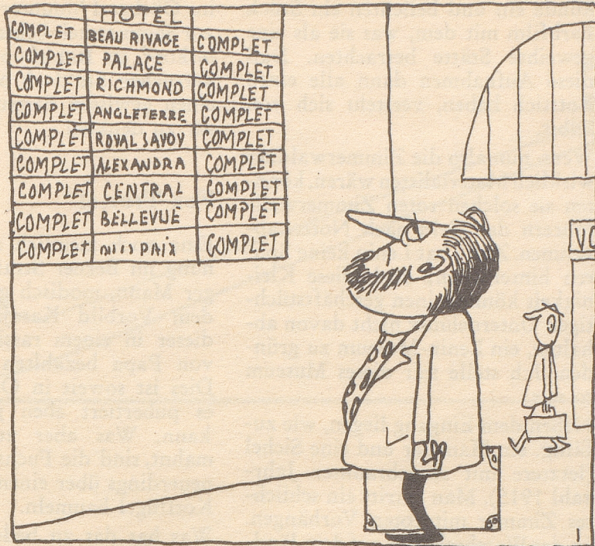
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Albert jr. erlebte diese Woche ...

Eso ka's go

Die scheeni, liebi Johreszyt isch wider do, wo-n-aim Frind uff aimool Boschkarte schicke vo naime wyt ewägg. Boschkarte mit brächtige Helge druff – le cloître de St-Paul de ... soundso, oder la spiaggia di ... soundso. Me list d'Frintschaft druus und frait sich. Und wemme die Lyt nit eso guet kennt, wo-n-aim do uff aimool mit eme so-n-e Grueß iber- rasche, derno merkt me, daß si e weeni blagiere wänn dermit, daß si eso wyt hänn kenne furt. Item. Y bi-n-ämmel zem ene hai- melige Gschichtli ko. Frind, wo wyt, wyt furt gsi sinn, naime-n-in der Neechi vo Nantes, wenn Si wisse, wo das ebbe kennt sy, häm- mer das Anekdeetli brichtet. Si sinn naime-n-im ene gmietlige Baizli gsi und hänn welle-n-ebbis

z'Nacht ässe mit eme guete Glas Wy derzue, mied wie si gsi sinn noh-m- ene lange Dag. Was är aigedlig het welle, das het er nit gwißt, und sy Frau erscht rächt nit. 's Menü, d' Karte-n-isch ordeli grooß gsi, und si sinn baidi aifach z'fuul gsi fir do no lang Ibersetzerlis z'spile-n-und Lynie fir Lynie z'verroote, was jetz ächtscht das und säll «à la ... so- undso» kennt sy? Si hänn däm ord- lige Wirt aifach gsait: «Loose Si, bringe Si is aifach das, wo Si sälber am liebschte hänn!» Im beschte Schuel-Franzeesisch.

Für Ihr Wohlbefinden
Midro-Tee
Gegen **Verstopfung**
Kein Kochen, kein Aufbrühen

Und noh-m-ene Wyli kunnt er stolz und bringt brächtige Schnitte Lachs mit eso heerlig bruune, grooschbelig bachene Zibeleringli druff und derzue Salzhärdepfel. «Lachs à la bâ- loise!» het er stolz wie-n-e Huus ergläart derzue. Und «Jä, wieso jetz?» hänn myni Frind welle wisse.

Do nimmt dä Wirt sy bescht Dytsch zämme: «Haben isch schaffen swai Jahr in Basel, es isch dryßig Jahre jetz!» Und das isch jetzt halt das gsi, wo-n-är sälber am liebschte gha het. Was macht's? Si hänn glacht und si hänn's gnosse. Wunderbar syg dä Lachs à la bâloise gsi, eso wyt vo dahaim furt!

Aber me ka jo au dahaim z'Basel luschtige Sache gseh und erläbe. Am letschte Samschtig gseh-n-y e Ma näbe sym Auto stoh. Der Parking- meter lauft juscht grad ab, und s'

Root kunnt zem Vorschyn. Mi het er nit gseh: vorsichtig luegt er no alle Syte-n-und derno hänt er e glai Däfelu uus Karton am ene Schnierli an dä Parkingmeter, stygt in sy Auto und fahrt dervo. Mi het nadyrlig gly der Wunderfitz gsto- che. Y bi go go luege!

Und was isch's mit däre glaine Daafele gsi? «Meine 20 Rp. sind abgelaufen, liebes Trudi. Ich bin ab. Fahr Du mit dem Tram heim! Guschi.»

E Pädagog allwäg. Aber kai guete Rächner! Fridolin

MALEX
wirkt prompt und zuverlässig bei
Fr. 1.-
Kopfweg und Schmerzen